

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Stefan Wenzel (GRÜNE)

Nachfragen zu Drucksache 18/1013 zur Leistungsfähigkeit der Steuerverwaltung bei der grenzübergreifenden Steuererhebung und Fahndung und zur Entwicklung der Betriebsprüfung und der Steuerfahndung insgesamt in Niedersachsen

Anfrage des Abgeordneten Stefan Wenzel (GRÜNE) an die Landesregierung, eingegangen am 18.06.2019

Am 04.04.2018 berichtete die *Süddeutsche Zeitung* über brachliegende Daten in der deutschen Steuerverwaltung: „Insgesamt kann die deutsche Steuerverwaltung wegen erheblicher IT-Probleme die gemeldeten Daten von 898 146 deutschen Steuerpflichtigen, die im Ausland leben, nicht bearbeiten. Die Einkünfte dieser Steuerpflichtigen summieren sich auf mehr als 55 Milliarden Euro, die Kontostände auf 71 Milliarden Euro.“ Niedersachsen fungiert laut Minister Hilbers beim automatischen internationalen Datenaustausch als zentraler Ansprechpartner des Bundes, der alle Auslandsdaten annimmt, hat aber laut *Blickpunkt Niedersachsen* Probleme mit der Anwendungssoftware und der Personalausstattung, insbesondere im Bereich luK und bei der Implementierung des Verfahrens für den Datenexport, den Datenimport und den Datenaustausch.

Anträge zur Verstärkung des Personals in der Steuerverwaltung mit dem Nachtragshaushalt 2018 wurden von der Koalitionsfraktion der SPD und ihrem Koalitionspartner CDU abgelehnt. Eigene Vorschläge zur Personalverstärkung hat der Minister nicht eingebracht.

1. Was hat das Finanzministerium seit Beantwortung der Drucksache 18/800 veranlasst, um eine zeitnahe Bearbeitung der o. g. Daten von Steuerpflichtigen aus dem Ausland sicherzustellen?
2. Wie lange wird die Bearbeitung der o. g. Daten beim Bundeszentralamt für Steuern und bei den Bundesländern jeweils noch dauern?
3. Ist es in Niedersachsen bislang zu Verjährungen gekommen?
4. Wie groß ist aktuell das Personaldefizit in der niedersächsischen Steuerverwaltung insgesamt aufgrund der aktuellsten Personalbedarfsrechnung?
5. Wie hat sich das Personaldefizit in der niedersächsischen Steuerverwaltung in der Personalbedarfsrechnung seit 2010 entwickelt?
6. Wie verteilt sich das Personaldefizit nach der Personalbedarfsrechnung auf die 57 Finanzämter, die 6 Finanzämter für Großbetriebsprüfung, die 4 Finanzämter für Fahndung und Strafsachen und die Steuerakademie?
7. In welcher Höhe ist vom Finanzminister seit Beantwortung der Drucksache 18/800 eine Personalverstärkung für die 57 Finanzämter, die 6 Finanzämter für Großbetriebsprüfung, die 4 Finanzämter für Fahndung und Strafsachen und die Steuerakademie zum Haushalt 2020 jeweils eingeplant worden?
8. Wie hat sich die Anzahl der durchgeführten Betriebsprüfungen (bitte jährlich aufgeschlüsselt für Groß-, Mittel-, Klein- und Kleinstbetriebe) in Niedersachsen in den Jahren 2000 bis 2018 entwickelt?
9. Wie hat sich die Anzahl der Betriebsprüfer (bitte jährlich aufgeschlüsselt nach Personalbedarfsrechnung, Personalist und Personalsoll) in Niedersachsen in den Jahren 2000 bis 2018 entwickelt?

10. Wie hat sich die Anzahl der Steuerfahnder (bitte jährlich aufgeschlüsselt nach Personalbedarfsrechnung, Personalist und Personalsoll) in Niedersachsen in den Jahren 2000 bis 2018 entwickelt?
11. Wie haben sich die Mehreinnahmen durch die Betriebsprüfungen (bitte jährlich aufgeschlüsselt für Groß-, Mittel-, Klein- und Kleinstbetriebe) in Niedersachsen in den Jahren 2000 bis 2018 entwickelt?
12. Wie haben sich die Mehreinnahmen durch die Steuerfahndung (bitte jährlich aufgeschlüsselt für Groß-, Mittel-, Klein- und Kleinstbetriebe) in Niedersachsen in den Jahren 2000 bis 2018 entwickelt?
13. Wie hat sich der Turnus der Betriebsprüfungen für Groß-, Mittel-, Klein- und Kleinstbetriebe in Niedersachsen in den Jahren 2000 bis 2018 entwickelt (bitte jährlich aufgeschlüsselt)?
14. Wie hat sich die Anzahl der Groß-, Mittel-, Klein- und Kleinstbetriebe in Niedersachsen in den Jahren 2000 bis 2018 entwickelt (bitte aufgeschlüsselt für alle drei Jahre jeweils zu Beginn des neuen Prüfungsturnus)?
15. Wie haben sich die Ausfallzeiten der Steuer-luK in den Finanzämtern des Landes in den letzten zwei Jahren entwickelt?
16. Wie viele Arbeitsstunden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten aufgrund von Ausfällen der SteuerluK nicht produktiv genutzt werden?
17. Wie viele Stellen und Beschäftigungsmöglichkeiten für Tarifbeschäftigte für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im luK-Bereich sind derzeit nicht besetzt?
18. Wie viele Stellen und Beschäftigungsmöglichkeiten für Tarifbeschäftigte für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im luK-Bereich hält die niedersächsische Steuerverwaltung aktuell vor (bitte aufgeschlüsselt nach Personalist, Personalsoll und Personalbedarfsrechnung)?
19. Wie verteilen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im luK-Bereich auf die unterschiedlichen Aufgaben laufender Betrieb, Service, Programmierung Steuerrechtsänderungen, internationaler und nationaler Datenaustausch, Cybersecurity/Kritis, sonstige Aufgaben (bitte aufgeschlüsselt nach Personalist, Personalsoll und Personalbedarfsrechnung)?
20. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden für die Programmierung von Steuerrechtsänderungen bei der Grundsteuer eingeplant?

(Verteilt am 26.06.2019)